

31. Mai 2005

Jeden Monat eine „Heldengeschichte“ am Heldenberg

Unterhaltsame Annäherungen ans Thema der Landesausstellung

Ab Juni wird bei der am Heldenberg bei Kleinwetzdorf (Bezirk Hollabrunn) stattfindenden NÖ Landesausstellung „Zeitreise Heldenberg“ regelmäßig jeden ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr eine so genannte „Heldengeschichte“ zum Besten gegeben. Diese Veranstaltungsreihe läuft bis Oktober.

Den Anfang dieser Lesenachmittage macht bereits kommenden Sonntag, 5. Juni, Hubertus Zorell mit „Blumen nass von Blut – Das Nibelungenlied“. Das Hauptaugenmerk wird dabei auf die Frauen der besiegten Helden in diesem weltberühmten Epos gelegt. Die Präsentation ist für Interessierte ab 13 Jahren geeignet.

Am 3. Juli liest Remi Brandtner dann aus Michael Köhlmeiers „Nestor“, wobei die Zuhörer mehr über die zwiespältige Heldenrolle des Odysseus erfahren sollen. Am 7. August ist Andrea Klotz als „Dulschinea“, Herrin des Ritters von „La Mantscha“, zu sehen und zu hören. Am 4. September, wenn Sam Samhaber Balladen und andere Heldengeschichten rezitiert, geht es um „Schaurige Helden“ und am 2. Oktober gibt schließlich Barbara Neuwirth Leseproben aus ihren Werken.

Die Reihe „Heldengeschichten“ soll eine unterhaltsame Annäherung an das Thema der heurigen NÖ Landesausstellung „Zeitreise Heldenberg“ bzw. an den Ausstellungsteil „Lauter Helden“ darstellen. Gezeigt werden Heldinnen und Helden aus unterschiedlichen Kulturkreisen und Epochen, etwa vom klassischen Altertum zum deutschen Sagenkreis und zu mittelalterlichen Epen bis hin ins 20. Jahrhundert. Die Darstellungsformen reichen von „blutigem Ernst“ bis hin zu bissigem Kabarett. Veranstaltungsort der „Heldengeschichten“ ist jeweils das Ausstellungscafé.

Nähere Informationen: Ausstellungsleitung Landesausstellung, 3704 Kleinwetzdorf, Wimpffengasse 5, Telefon 02956/813 31, www.zeitreiseheldenberg.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at